

BENUTZERHANDBUCH

LiVE

JOHANNUS

Hersteller	Global Organ Group B.V.
Adresse	Keplerlaan 2 NL-6716 BS EDE
Land	Niederlande
Telefon	+31 (0)318 63 74 03
E-Mail	inform@johannus.com
Website	www.johannus.com
Version	2.5
Datum	Dezember 2021
Firmware	ab Version V 3.35, Hardwareversion 'Hw GOG: V3'

© 2021 Global Organ Group B.V.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Global Organ Group B.V. durch digitales Speichern, Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, oder auf andere Weise und mit anderen Mitteln gleich welcher Art, vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1	SICHERHEIT	6
1.1	Sicherheitsvorschriften	6
1.2	Symbole auf der Orgel	7
1.3	Symbole in der Anleitung	7
1.4	Transport, Lagerung und Reinigung	8
1.5	Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise.....	8
1.6	Platzierung	10
1.7	Reparaturen und Daten	11
1.8	Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen	11
2	AUFBAU	12
2.1	Aufstellen und Anschließen	12
2.1.1	Aufstellen Orgel.....	12
2.1.2	Pedalkontaktkalibrierung	13
2.2	Einschalten.....	13
3	BESCHREIBUNG DER ORGEL	14
3.1	Übersicht der Hauptkomponenten.....	14
3.2	Überblick über den Spieltisch	15
3.3	Anschließen und Einschalten der Zusatzgeräte.....	16
3.4	Externe Anschlüsse	16
4	BEDIENUNG	17
4.1	Lautstärke Einstellungen	17
4.2	Schwelltritte.....	17
4.3	Sample Banken	17
4.3.1	Samplesets	18
4.4	Hörpositionen	18
4.5	Register	19
4.5.1	Dynamische Disposition	19
4.6	Koppeln.....	20
4.7	Spielhilfen	20
4.8	Vorprogrammierte Speicherplätze	22
4.9	Setzerspeicher	23
4.10	Registerschweller.....	23
4.11	Quick Access	24
4.11.1	Programmier-Modus Registerschweller.....	24

5	JOHANNUS MENU.....	25
5.1	Reverb Volume	25
5.2	Fine Tune	26
5.3	Temperaments.....	26
5.4	Upload Organ.....	27
5.5	Organ Settings	28
5.5.1	Crescendo.....	28
5.5.2	Datadump.....	29
5.5.3	Expression Pedals	30
5.5.4	Intonation.....	31
5.5.5	Key Volumes.....	32
5.5.6	MIDI Config.....	34
5.5.7	Reset.....	35
5.5.8	Sample Set Version.....	36
5.6	System Settings.....	36
5.6.1	Aux In Level	36
5.6.2	Default Ambiance.....	37
5.6.3	Default Organ	37
5.6.4	Headphones / Aux Out	37
5.6.5	Keyboard Mode.....	38
5.6.6	Reset.....	39
5.6.7	Rear Speakers Level (Option)	39
5.6.8	Side Speakers Level	40
5.6.9	Stop Numbers.....	40
5.6.10	Tone Control.....	41
5.6.11	Version	41
6	WARTUNG, STÖRUNGEN UND GARANTIE.....	42
6.1	Wartung und Pflege	42
6.1.1	Pflege des Möbelstücks.....	42
6.1.2	Wartung der Manuale	42
6.2	Störungen	42
6.3	Garantie	42
7	TECHNISCHEN DATEN.....	43
7.1	MIDI-Implementierungskarte	43
7.2	MIDI Spezifikationen.....	44
7.3	Spezifikationen	46

1 SICHERHEIT

1.1 Sicherheitsvorschriften



- Stellen Sie die Orgel auf einem horizontalen und stabilen Untergrund.
- Schließen Sie die Orgel an eine geerdete Wandsteckdose an die Netzversorgung an.
- Schalten Sie die Orgel aus, wenn sie nicht in Gebrauch ist.
- Stellen Sie die Orgel nicht in einem feuchten Raum auf.
- Sorgen Sie dafür, dass die Orgel nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Befolgen Sie die Hinweise und Vorschriften dieser Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit bei der Orgel auf.
- Nur ein von Global Organ Group B.V. autorisierter Techniker darf die Orgel öffnen. Die Orgel enthält elektrostatisch empfindliche Komponenten. Die Garantie verfällt, wenn eine nicht dazu autorisierte Person die Orgel geöffnet hat.

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
2. Bewahren Sie diese Anleitung auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
6. Reinigung nur mit einem trockenen Tuch.
7. Keine Belüftungsöffnungen blockieren.

Installieren Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

8. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen, oder andere Geräte (einschließlich Verstärker), die Wärme erzeugen, aufstellen.
9. Nicht die Sicherheitsvorkehrungen des polarisierten oder geerdeten Steckers entfernen.

Ein polarisierter Stecker hat zwei gleiche Stifte. Ein Erdungsstecker hat zwei gleiche Stifte mit einem dritten Erdungsstift, welche zu Ihrer Sicherheit vorgesehen ist.

Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose zu ersetzen.

10. Schützen Sie das Netzkabel vor Quetschungen.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Zubehörteile.
12. Ziehen Sie das Gerät (Stecker) während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose.
13. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten qualifiziertem Servicepersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. Netzkabel oder Stecker beschädigt sind, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war oder nicht normal funktioniert.

1.2 Symbole auf der Orgel

 **CAUTION**
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN 

注意
感電の恐れがあります キャビネットをあけないでください

警告
为了避免触电, 请勿自行拆开机壳, 内部无用户自行维修的机件。请交乐兰公司指定维修点进行维修事宜。

경고 전기쇼크위험 - 열지 마시오.

ATTENTION: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR

WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE.

AVERTISSEMENT: POUR RÉDUIRE LE RISQUE D'INCENDIE OU DE CHOC ÉLECTRIQUE, N'EXPOSEZ PAS CET APPAREIL À LA PLUIE OU À L'HUMIDITÉ.



- Laite on liitettävä suojamaadoituskoskettimilla varus ettuun pistorasiaan.
- Apparatets stikprop skal tilsluttes en stikkontakt med jord, som giver forbindelse til stikproppens jord
- Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt.
- Apparaten skall anslutas till jordat uttag.

THIS DEVICE COMPLIES WITH PART 15 OF THE FCC RULES. OPERATION IS SUBJECT TO THE FOLLOWING TWO CONDITIONS: (1) THIS DEVICE MAY NOT CAUSE HARMFUL INTERFERENCE, AND (2) THIS DEVICE MUST ACCEPT ANY INTERFERENCE RECEIVED, INCLUDING INTERFERENCE THAT MAY CAUSE UNDESIRE OPERATION.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

仅适用于非热带气候条件下安全使用
仅适用于海拔2000m以下地区安全使用



Warnung: Das Symbol - Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck - weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in der Begleitdokumentation des Produkts hin.



Der Blitz mit Pfeilspitzensymbol, innerhalb eines gleichseitigen Dreieck, soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses des Produkts aufmerksam machen: Risiko eines elektrischen Schlags.



Warnung für statisch empfindliche Komponenten. Um Schäden an elektronischen Bauteilen durch statische Elektrizität zu vermeiden, sollten Sie vor der Handhabung / Berührung des Geräts unbedingt die elektrostatische Aufladung von Ihrem eigenen Körper ableiten.

1.3 Symbole in der Anleitung



Warnung oder wichtige Informationen



Unterlassen oder verboten zu tun



Anmerkung

1.4 Transport, Lagerung und Reinigung

- **Beim Transport und Lagerung die folgende Punkte beachten:**
- Vor dem Transport das Notenpult und das Pedal von der Orgel abmontieren.
- In einem Bereich mit 40% bis 60% relativer Luftfeuchtigkeit lagern. Nicht lagern in Bereichen wie Bäder, Waschräume, auf nassen Fußböden, Dampf oder Rauch, Salz, Feuchtigkeit, Regen, Feuchtigkeit, staubigen oder sandigen Standorten ausgesetzt. 
- Mindesttemperatur im Lagerbereich: 0 °C
- **Das Gerät nicht in direkte Sonnenstrahlung (UV) aufstellen.** Nicht in der Nähe von Geräten aufstellen die Wärme abstrahlen oder anderweitig extremen Temperaturen aussetzen. Übermäßige Hitze kann das Gerät deformieren oder verfärben. 
- **Lassen Sie keine Gummi, Vinyl oder ähnliche Materialien auf diese Orgel für längere Zeit.** Solche Gegenstände können färben oder das Finish auf andere Weise schädigen. 
- **Keine Aufkleber, Abziehbilder oder Ähnliches auf diese Orgel kleben.** Das Abziehen solcher Materialien vom Instrument kann die äußere Oberfläche beschädigen oder verfärben.
- **Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die Orgel gelangen lassen;** Niemals Behälter mit Flüssigkeit auf die Orgel stellen; Stellen Sie nichts, was Wasser enthält, auf diese Orgel. Vermeiden Sie auch die Verwendung von Insektiziden, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe der Orgel. Wischen Sie auf der Orgel verschüttete Flüssigkeiten schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie niemals Benzol, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmittel jeglicher Art, um Verfärbungen und / oder Verformungen zu vermeiden. 
- **Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel aus der Steckdose.** Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Verwenden Sie zum Reinigen der Orgel ein trockenes oder ein nur leicht angefeuchtetes Tuch. Versuchen Sie, die gesamte Oberfläche mit der gleichen Stärke zu reinigen, indem Sie das Tuch mit der Maserung des Holzes bewegen. Zu starkes Reiben im selben Bereich kann das Finish beschädigen. 
- **Nicht öffnen. Zerlegen oder modifizieren Sie nicht selbst**
- **Vermeiden Sie es, auf die Orgel zu klettern oder schwere Gegenstände darauf zu platzieren, weder auf der Tastatur noch auf dem Pedal. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. zum Umkippen – Scheren / Herunterfallen schwerer Gegenstände oder zu Fehlfunktionen, z. B. wenn die Tasten keinen Ton mehr erzeugen.** 
- **Nicht verbiegen, fallen lassen, nicht starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.** 
- **Niemals auf das Display schlagen oder starken Druck ausüben.** 
- **Vorsicht beim Bewegen dieser Orgel:** Da dieses Produkt sehr schwer ist, müssen Sie sicherstellen, dass eine ausreichende Anzahl von Personen zur Hand ist. Achten Sie darauf, einen festen Halt zu haben, um sich vor Verletzungen zu schützen und Beschädigungen des Instruments zu vermeiden. Wenn Sie das Instrument bewegen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 

1.5 Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise

- **Nur in Innenräumen benutzen.** 

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit der richtigen Spannung an. Die Orgel sollte nur an eine Stromversorgung angeschlossen werden, die unter dem Klaviaturlager der Orgeln ausgewiesen ist.
- **Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel geerdet ist.** Schließen Sie den Netzstecker dieses Modells an eine Steckdose mit Schutzerdung an.

- **Verbinden oder trennen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.** 
- **Schalten Sie die Orgel aus, wenn eine Störung oder Funktionsstörung auftritt.** Schalten Sie die Orgel sofort aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V., wenn:

 - Das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde; oder
 - Wenn Rauch oder ungewöhnlicher Geruch auftritt; oder
 - Gegenstände hineingefallen sind oder Flüssigkeit verschüttet wurden; oder
 - Wenn die Orgel Regen ausgesetzt war (oder anderweitig nass geworden ist); oder
 - Die Orgel nicht normal zu funktionieren scheint.


- **Nicht in anderen Ländern verwenden.** Bevor Sie das Orgel im Ausland verwenden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 
- **Anwesenheit von Kindern.** Zu ihrer Sicherheit sollten Erwachsene sicherstellen, dass Kinder unter 16 Jahren das Instrument ordnungsgemäß verwenden und dass sich die Orgel in einen stabilen Stand hat. Ein Erwachsener sollte immer anwesend sein, um die Verwendung durch ein Kind zu überwachen und zu leiten. Aufgrund des Gewichts des Instruments wird empfohlen, es von einem Fachmann sicher an der Wand oder am Boden zu befestigen, um ein Umkippen zu vermeiden. Obwohl alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, vermeiden Sie so Unfälle. 

- **Schließen Sie diese Orgel nicht an dieselbe Steckdose an,** die von einem elektrischen Gerät verwendet wird, das mit einem Wechselrichter oder einem Motor betrieben wird (wie Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowelle oder Klimaanlage). Abhängig von der Art und Weise, wie das Elektrogerät verwendet wird, kann das Rauschen des Netzteils Fehlfunktionen oder hörbare Geräusche verursachen. Wenn es nicht praktikabel ist, eine separate Steckdose zu verwenden, schliessen Sie bitte einen Netzfilter zwischen der Orgel und der Wandsteckdose an. 
- **Teilen Sie keine Steckdose mit einer unangemessenen Anzahl anderer Geräte.** Zwingen Sie das Netzkabel der Orgel nicht dazu, eine Steckdose mit einer ungeeigneten Anzahl anderer Geräte zu teilen. Gehen Sie bei der Verwendung von Verlängerungskabeln besonders vorsichtig vor - die Gesamtleistung aller an die Verlängerungssteckdose angeschlossenen Geräte darf niemals die Nennleistung (Watt / Ampere) des Verlängerungskabels überschreiten. Zu hohe Belastungen können dazu führen, dass sich die Isolierung am Kabel erhitzt und eventuell durchschmilzt - wickeln Sie deshalb immer das Verlängerungskabel vollständig ab. 
- **Um Fehlfunktionen und Geräteausfälle zu vermeiden,** schalten Sie immer alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen. 
- **Obwohl LCD und LEDs beim Ausschalten des Geräts ausgeschaltet sind, bedeutet dies nicht, dass das Gerät vollständig ausgeschaltet ist (und spannungsfrei ist).** Wenn Sie das Gerät vollständig ausschalten müssen, schalten Sie zuerst den Schalter der Orgel aus und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Aus diesem Grund sollte die Steckdose, an der Sie den Stecker des Netzkabels anschließen möchten, leicht erreichbar und leicht zugänglich sein. 
- **Wenn ein Blitzeinschlag möglich ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.** Wenn Sie die Möglichkeit eines Blitzes in Ihrer Nähe vermuten, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. 
- **Reinigen Sie regelmäßig den Stecker des Netzkabels.** Regelmäßig ist es notwendig, das Netzkabel zu ziehen und Staubansammlungen mit einem trockenen Tuch abzuwischen / zu entfernen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Orgel längere Zeit nicht 

benutzt wird. Eine Ansammlung von Staub zwischen dem Netzstecker und der Steckdose kann zu einer schlechten Isolierung und zu einem Brand führen.

- **Die Einstellungen, die Sie bearbeitet haben, gehen verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.** Wenn Sie Ihre Einstellungen beibehalten möchten, müssen Sie Ihre Einstellungen speichern, bevor Sie das Gerät ausschalten. 
- **An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.** 
- **Achten Sie auf Sicherheit beim Verlegen der Kabel.** Versuchen Sie zu verhindern, dass sich Kabel mit anderen Kabel verheddern können. Außerdem sollten alle Kabel so verlegt werden, dass diese für Kinder unzugänglich sind. 
- **Fassen Sie den Stecker beim Anschließen oder Trennen des Netzkabels.** Fassen Sie immer nur den Stecker des Netzkabels, wenn Sie an eine Steckdose anschließen oder von ihr trennen. 
- **Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Verwendung von Bank.** Bei Verwendung der Bank beachten Sie bitte folgende Punkte:
 - Lassen Sie nicht zwei oder mehr Personen auf der Bank sitzen.
 - Passen Sie nicht die Höhe an, während Sie auf der Bank sitzen. 
- **Entfernen Sie nicht das Lautsprechergitter und den Lautsprecher.** Das Lautsprechergitter und den Lautsprecher keinesfalls entfernen. Die Lautsprecher ist nicht vom Benutzer austauschbar. Im Gehäuse sind gefährliche Spannungen und Ströme vorhanden. 
- **Die Stromversorgung vom Wechselstromnetz trennen.** Um dieses Orgel vollständig vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. 
- **Das Netzkabel und / oder der Hauptschalter müssen zugänglich sein.** Der Netzstecker des Stromkabels muss leicht zugänglich sein. Oder der Netzschalter muss zugänglich sein. Der Hauptschalter ist das Hauptstromunterbrechung für diese Orgel. 
- **Daher muss der Netzschalter leicht zugänglich sein.** 
- **Verwenden Sie keine internen Verbindungen.** Verwenden Sie keine internen Anschlüsse für optionale externe Lautsprecher. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 

1.6 Platzierung

- **Die Verwendung der Orgel in der Nähe von Endstufen** (oder anderen Geräten, die große Leistungstransformatoren enthalten) kann Brummen verursachen. Um das Problem zu beheben, ändern Sie die Ausrichtung dieser Orgel, drehen Sie den Stecker um oder entfernen Sie die Orgel weiter von der Quelle des Problems. 
- **Diese Orgel kann den Radio- und Fernsehempfang stören.** Verwenden Sie diese Orgel nicht in der Nähe solcher Empfänger. 
- **Wenn drahtlose Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone in der Nähe dieser Orgel betrieben werden, kann Rauschen entstehen.** Ein solches Rauschen kann auftreten, wenn ein Anruf empfangen oder initiiert wird oder während eines Gesprächs. Sollten solche Probleme auftreten, dann diese drahtlosen Geräte so verlegen, dass sie sich in größerer Entfernung von diesem Gerät befinden, oder diese ausschalten.
- **Das Gerät nicht direkter Sonnenstrahlung (UV) aussetzen.** Nicht in der Nähe von Geräten setzen die Wärme abstrahlen oder anderweitig extremen Temperaturen aussetzen. Übermäßige Hitze kann das Gerät deformieren oder verfärben.
- **Lassen Sie keine Gegenstände oben auf der Tastatur oder auf dem Pedal liegen.** Dies kann die Ursache für Fehlfunktionen sein, z. B. wenn die Tasten keinen Ton mehr erzeugen.
- **Kleben Sie keine Aufkleber, Abziehbilder oder Ähnliches auf diese Orgel.** Das Abziehen solcher Materialien vom Instrument kann die äußere Oberfläche beschädigen.

- **Stellen Sie nichts, was Wasser enthält, auf diese Orgel.** Vermeiden Sie auch die Verwendung von Insektiziden, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe der Orgel. Wischen Sie auf der Orgel verschüttete Flüssigkeiten schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Aufgrund des Gewichts des Instruments wird empfohlen, es von einem Fachmann sicher an der Wand oder am Boden zu befestigen, um ein Umkippen zu vermeiden. Obwohl alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, vermeiden Sie so Unfälle. 

1.7. Reparaturen und Daten

- Bitte beachten Sie, dass alle im Speicher der Orgel enthaltenen Daten verloren gehen können, wenn die Orgel zur Reparatur geschickt wird. Wichtige Einstellungen sollten immer (auf Papier) notiert werden (wenn möglich). Siehe auch Kapitel 5.5.2. „Datadump“ 

Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. In bestimmten Fällen (z. B. wenn die Schaltung im Zusammenhang mit dem Speicher selbst außer Betrieb ist) bedauern wir jedoch, dass die Daten möglicherweise nicht wiederhergestellt werden können, und Global Organ Group B.V. übernimmt keine Haftung für den Verlust solcher Daten.

1.8. Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Leider ist es unter Umständen unmöglich, den Inhalt von Daten, die im Speicher des Orgel-Geräts gespeichert wurden, wiederherzustellen, nachdem dieser verloren gegangen sind. Global Organ Group B.V. übernimmt keine Haftung für solche Datenverluste. 
- Gehen Sie vorsichtig mit den Tasten, Schiebereglern oder anderen Bedienelementen der Orgel und bei Verwendung ihrer Buchsen und Anschlüsse um. Grobe Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen. 
- Niemals auf das Display schlagen oder starken Druck ausüben.
- Während des normalen Betriebs wird eine geringe Menge Wärme von der Orgel abgestrahlt.
- Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden nicht lange Zeit mit hoher Lautstärke spielen. Diese Orgel kann entweder allein oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Schallpegel erzeugen, die dauerhaften Hörverlust verursachen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke oder auf einem unangenehmen Niveau. Wenn Sie einen Hörverlust oder ein Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie sofort aufhören, das Gerät zu benutzen, und einen HNO-Arzt konsultieren. 
- Um Störungen in der Nähe zu vermeiden, sollten Sie versuchen, die Lautstärke der Orgel auf einem angemessenen Niveau zu halten. Vielleicht ziehen Sie es vor, Kopfhörer zu benutzen, damit Sie sich nicht um Ihre Umgebung kümmern müssen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es in stoßdämpfendem Material. Wenn Sie das Gerät transportieren, kann es zerkratzt oder beschädigt werden und zu Fehlfunktionen führen.
- Wenden Sie während des Betriebs keinen übermäßigen Druck auf den Notenständer an.
- Aufgrund des strukturellen Aufbaus dieses Instruments können kleine Haustiere oder andere Tiere in dem Orgelgehäuse eingeschlossen werden. Wenn eine solche Situation auftritt, müssen Sie das Orgel sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Sie sollten sich dann mit dem Händler in Verbindung setzen, von dem die Orgel gekauft wurde, oder wenden Sie sich an Global Organ Group B.V.
- Die Erläuterungen in diesem Handbuch enthalten Abbildungen, die zeigen, was normalerweise auf dem Display angezeigt werden sollte.

Beachten Sie jedoch, dass Ihr Orgel-Gerät möglicherweise eine neuere, erweiterte Version des Systems enthält (z. B. neuere Sounds enthält), sodass das, was Sie tatsächlich auf dem Display sehen, nicht immer mit dem übereinstimmt, was im Handbuch angezeigt wird.

2 AUFBAU

2.1 Aufstellen und Anschließen

2.1.1 Aufstellen Orgel



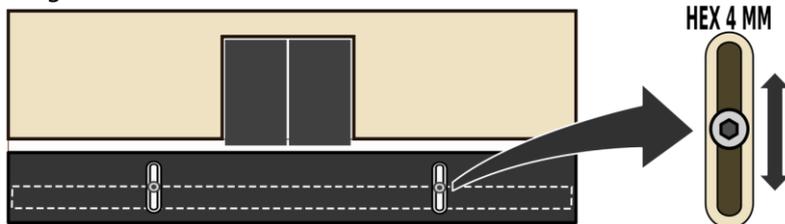
1. Stellen Sie die Orgel auf einem horizontalen und stabilen Untergrund.
2. Die Orgel muss etwas nach hinten geneigt aufgestellt werden.
3. Schieben Sie das Pedal (C) an die Orgel.
4. Stellen Sie die Orgel gerade hin.
5. Stellen Sie die Orgelbank (B) über dem Pedal (C) auf.
6. Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung der Orgel mit der Netzspannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Siehe Serienschild (A).
7. Schließen Sie die Orgel an einer geerdeten Wandsteckdose an die Netzversorgung an.
8. Führen Sie eine Pedalkontaktkalibrierung durch. Siehe § 2.1.2.

2.1.2 Pedalkontaktkalibrierung

Führen Sie eine Pedalkontaktkalibrierung durch, nachdem Sie eine Orgel installiert oder bewegt haben. Aktivieren Sie zuerst einen oder mehrere Pedal Registern und stellen Sie sicher, dass die Orgel Klang erzeugt.

1. Überprüfen Sie, ob das Pedal fest gegen die Orgel gedrückt ist und die Orgel auf einer stabilen, horizontalen Oberfläche steht. Überprüfen Sie, ob jede Pedaltaste einen Klang mit der gewünschten Tastentiefe erzeugt. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn das Pedal ungleichmäßig oder teilweise nicht funktionsfähig erscheint:
2. Entfernen Sie die Orgelbank und schieben Sie das Pedal von der Orgel weg. Möglicherweise muss das Organ dazu leicht nach hinten gelehnt werden.
3. Jetzt sind die Stellschrauben für die Pedalposition auf beiden Seiten der Orgel sichtbar, siehe Abbildung unten. Diese Stellschrauben dienen zum Einstellen der Pedaltastentiefe.

Image LiVE III BDO - Stellschrauben dienen zum Einstellen der Pedaltastentiefe



Lösen Sie die Stellschrauben ein wenig, um die Positionen ein wenig nach oben oder unten zu verstellen. Dies bewegt die magnetisch empfindliche Pedalkontaktposition relativ zu den Pedalschlüsselmagneten. Ziehen Sie die Stellschrauben an der neuen Position der Pedaltastentiefe an - und merken Sie sich die eingestellten Positionen.

4. Lehnen Sie die Orgel leicht nach hinten, um das Pedal gegen die Orgel zu schieben, und stellen Sie die Orgel anschließend aufrecht.
5. Wenn Sie möchten, platzieren Sie die Orgelbank über dem Pedal.
6. Wiederholen Sie Schritt 1, um den Unterschied zu überprüfen, und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, wenn weitere Verbesserungen erforderlich sind.

2.2 Einschalten

Schalten Sie die Orgel mit dem Ein/Aus Schalter rechts, unter den Manualen ein. Warten Sie ein paar Sekunden. Das Starten der Bedienfunktionen und Einstellungen dauert einige Zeit.

Die Lampen des HR-Knopfs und der standardmäßig eingestellten Funktionen leuchten auf. Die Einstellungen werden auf dem Display angezeigt.

Utrecht, Bätz Location Organ Console		
Mem : 1		
Trans : 0		
Tune : 431Hz		
Temp : Original	I/II/Pd	III
Cresc : Off		

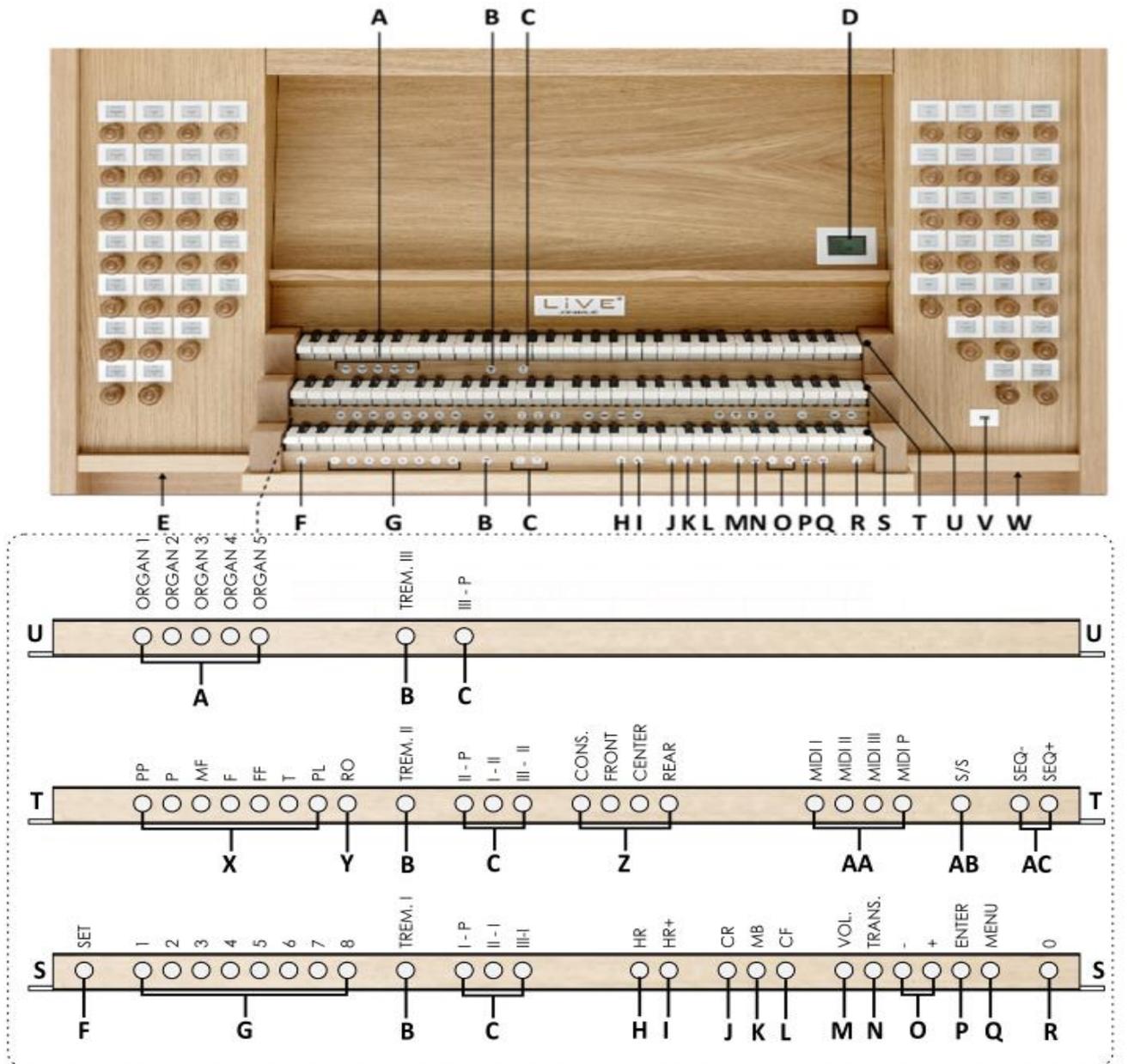
3 BESCHREIBUNG DER ORGEL

3.1 Übersicht der Hauptkomponenten



- A Surround-Lautsprecher
- B Lautsprecher
- C Orgelbank
- D Schwellpedal
- E Registerschweller
- F Pedal

3.2 Überblick über den Spieltisch



- | | |
|---|---|
| A Sample Banken (ORGAN 1-5) | P ENTER |
| B Tremulanten (Manual I, II, III) | Q MENU |
| C Koppeln | R 0: Annulierdruckknopf |
| D Display | S Manual I |
| E Kopfhöreranschluss | T Manual II |
| F SET | U Manual III |
| G Setzerspeicherplätze (1-8) | V USB-Ausgang |
| H HR: Handregister | W Ein/Aus Schalter |
| I HR+: Handregister+ | X Vorprogrammierte Speicherplätze (PP-T, PL) |
| J CR: Crescendo (<i>Registerschweller</i>) | Y RO: Reeds Off (<i>Zungen Ab</i>) |
| K MB: Manual Bass | Z Hörpositionen |
| L CF: Cantus Firmus | AA MIDI Register |
| M VOL.: Orgel-Volumen | AB S/S: All Swells to Swell (<i>General Schweller</i>) |
| N TRANS.: Transposer | AC SEQ- und SEQ+ Druckknöpfe |
| O - und + Druckknöpfe | |

Modelle mit Registerzüge aus massivem Holz haben Druckknöpfe HR und HR+ zur manuellen Registrierung.

3.3 Anschließen und Einschalten der Zusatzgeräte

Sie können Zusatzgeräte (zum Beispiel ein MIDI-Gerät) an die Orgel anschließen.

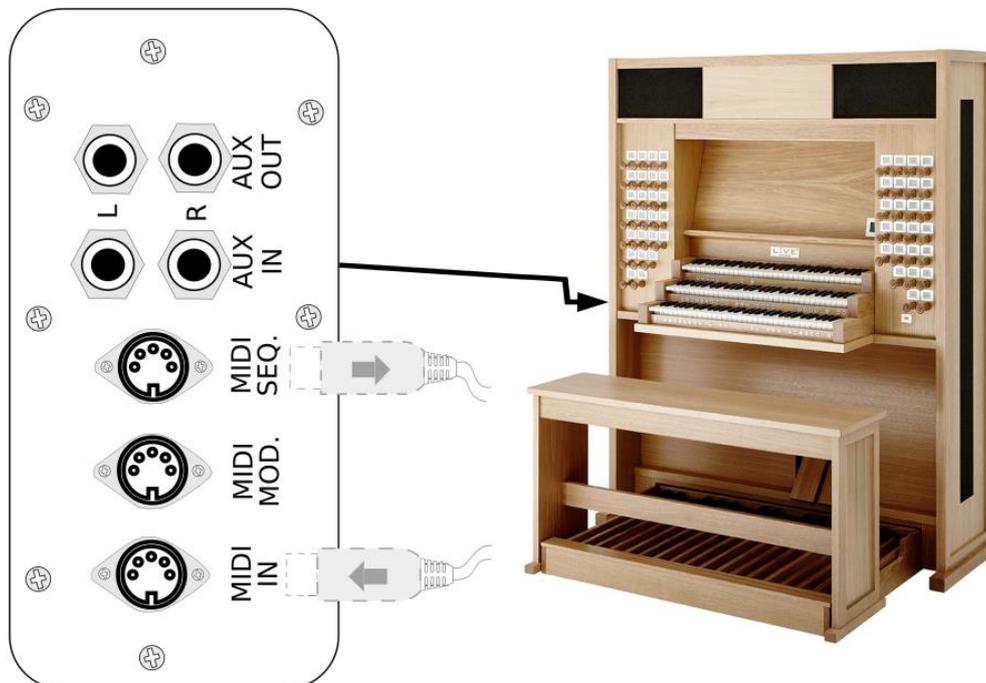


Befolgen Sie die Hinweise in der Dokumentation der Zusatzgeräte.

1. Schalten Sie die Orgel und die Zusatzgeräte aus.
2. Schließen Sie die Zusatzgeräte an die Orgel an.
3. Schalten Sie die Zusatzgeräte ein.
4. Schalten Sie die Orgel ein.

3.4 Externe Anschlüsse

Die nächste externen Anschlüsse befinden sich links hinter der Orgel:



MIDI IN: Ein Eingang, der für das Empfangen von MIDI-Codes von anderen Geräten bestimmt ist.

MIDI MOD: Ein zu programmierender MIDI-Ausgang, an dem beispielsweise ein Modul oder ein Expander angeschlossen werden kann.

MIDI SEQ: Ein nicht programmierbarer MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Johannes MIDI Sequencer+ oder PC (mit dem optionalen Intonat 7 Programm von Johannes) angeschlossen werden kann.

AUX IN: Ein Stereo Audio Eingang, um den Ton eines externen Geräts über die Verstärker der Orgel ertönen zu lassen. So kann beispielsweise ein Expander, der über den MIDI MOD. an die Orgel angeschlossen ist, über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben werden.

AUX OUT: Ein Audio Ausgang für den Anschluss eines externen Gerätes (z.B. Verstärker oder Aufnahmegerät).

Die nächste externen Anschlüsse befinden sich an der Vorderseite der Orgel:

Kopfhöreranschluss: Einer Anschluss geeignet für Kopfhörer mit einer Impedanz von 30 Ω oder höher (siehe Spezifikation Kopfhörer). Stelle der Anschluss: siehe §3.2 Überblick über den Spieltisch, Abschnitt E.



Wenn der Kopfhörer benutzt wird, werden die Lautsprecher der Orgel automatisch ausgeschaltet.

USB-Anschluss: Ein Ausgang geeignet für einen USB-Stick - Speichergröße 4 GB ~ 32 GB und vorformatierten **FAT32**-Dateisystem, womit die Samplesets in die Orgel geladen werden. Stelle der Anschluss: siehe §3.2 Überblick über den Spieltisch, Abschnitt V.

4 BEDIENUNG

4.1 Lautstärke Einstellungen

Orgel-Volumen: Mit dem VOL.-Druckknopf können Sie die gesamte Lautstärke der Orgel regeln (0-100%).

1. Drücken Sie den VOL.-Druckknopf.
2. Stellen Sie mit den Knöpfen – und + die gewünschte Lautstärke ein. Die Einstellungen werden im Display angezeigt.



Die Lautstärke kann nur eingestellt werden solange der VOL.-Druckknopf leuchtet.



Wenn die Änderung gespeichert werden soll, drücken Sie den ENTER-Knopf, während die Lampe des VOL.-Knopfs leuchtet.

4.2 Schwelltritte

Die Orgel verfügt in der Standardausführung über zwei Schwelltritte, von denen einer standardmäßig als Schwellpedal für Manual III und einer als Registerschweller eingestellt ist. Über das Johannes-Menü kann die Einstellung der beiden Schwelltritte geändert werden, siehe § 5.6.3 Expression Pedals.

Die Betätigung eines Schwelltritts mit Schwellpedalfunktion führt außer zu einer Änderung der Lautstärke auch zu einer Änderung der Klangfarbe. Hierdurch wird der Effekt des Schwellkastens einer Pfeifenorgel simuliert.

4.3 Sample Banken

Die Johannes LiVE III ist eine hochwertige digitale Orgel, auf der Sie über Samplesets auf dutzenden internationale Pfeifenorgel spielen können. Die Orgel ist ausgestattet mit dem LIVEreverb II™ Nachhallsystem womit ein natürlicher

Nachhalleffekt erzeugt wird. Dafür werden Nachhallaufnahmen von realen Kirchen und Konzertsälen verwendet.

4.3.1 Samplesets

Ein Sampleset ist nichts anderes als ein USB-Stick, auf dem sich die professionelle und authentische Aufnahme einer lebensechten Pfeifenorgel befindet. Sie können auf die Johannes LIVE III Samplesets dutzender internationaler Pfeifenorgeln hochladen.

Jeder USB-Stick enthält die hochwertigen Originalaufnahmen einer spezifischen historischen Pfeifenorgel. Darüber hinaus wurden diesen Registern einige ausgewählte Stimmen aus der sehr umfangreichen Sample-Bibliothek von Johannes hinzugefügt.

Das Resultat: Jedes Sampleset für die Johannes LIVE III enthält mindestens 50 Stimmen, von denen der Großteil aus der ursprünglichen Pfeifenorgel stammt und ein kleiner Teil mit Stimmen in Sinne des speziellen Charakters der jeweiligen Pfeifenorgel und ergänzend dazu angereichert wurde.

In der Johannes LIVE III können Sie fünf verschiedene Samplesets - als fünf verschiedene Pfeifenorgeln - speichern. Mit einem Knopfdruck (ORGAN 1 bis ORGAN 5) wechseln Sie also zwischen fünf verschiedenen Dispositionen, die auf Ihrer Festplatte gespeichert sind:

- Wenn Sie einmal den Piston ORGAN drücken, erscheint auf dem Display eine Liste mit den fünf Sample Bank Plätze.
- Drücken Sie zweimal ein ORGAN Piston, dann wird der Sampleset der auf den bestimmten Platz hochgeladen ist aktiviert. Siehe §3.2 Überblick über den Spieltisch, Abschnitt A.

Verfügen Sie über mehr als fünf Samplesets, dann können Sie einfach ein neues Sampleset hinaufladen und damit eine bereits gespeicherte Orgel überschreiben. Wenn Sie jedoch wieder auf dieser gelöschten Orgel spielen möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang und laden Sie diese erneut in die Johannes LIVE. Siehe §5.4 Upload Organ.

Samples bestellen

Beim Kauf einer Johannes LIVE III erhalten Sie standardmäßig zwei Samplesets. Neue Aufnahmen von Pfeifenorgeln können Sie stückweise bei Ihrem Händler bestellen.



Die Sets sind mit einem einmaligen Code gesichert, wodurch sie ausschließlich auf Ihrer eigenen Orgel verwendet werden können.

4.4 Hörpositionen

Sampled Listening Positions™ ist eine Funktion die in Kombination mit dem LIVEreverb II™ die Position im Raum bestimmen lässt.

Mit dem Sampled Listening Positions™ System können Sie bestimmen auf welchem Platz in der Kirche Sie sitzen möchten, um den Klang der Orgel zu genießen. Der LiVE bietet Sie pro Sampleset vier Positionen: auf der Orgelbank, bei ca. 10 Meter Abstand von der Orgelfron, in der Mitte der Kirche und hinten in der Kirche. Eine Pfeifenorgel hat an allen diesen verschiedenen Stellen nämlich einen ganz eigenen Klang. Auf der Orgelbank überwiegt der direkte Klang, während der Nachhall im Hintergrund mitklingt, jedoch in der Mitte der Kirche verschmelzen Klang und Nachhall viel mehr zusammen.

Es gibt eine Auswahl von vier Positionen:

- Location Organ Console (CONS.) Sie sitzen am Spieltisch der Orgel
- Location Front (FRONT) Sie sitzen vorne in der Kirche
- Location Center (CENTER) Sie sitzen in der Mitte der Kirche
- Location Rear (REAR) Sie sitzen hinten in der Kirche

Mit Hilfe der Druckknöpfe CONS., FRONT, CENTER und REAR können Sie wählen auf welchem Platz in der Kirche Sie sitzen möchten. Siehe §3.2 Überblick über den Spieltisch, Abschnitt Z.

4.5 Register

Die Register werden mit den Zugregistern, den vorprogrammierten Speicherplätzen, dem Setzerspeicher oder dem Registerschweller aktiviert.

4.5.1 Dynamische Disposition

Die kleinen dynamischen Anzeigen über jedem Stopp zeigen einzeln die Stoppsnamen der ausgewählten Orgel an. Wenn Sie zu einem anderen Sampleset mit den Knöpfe ORGAN 1 bis ORGAN 5 wechseln, ändern sich die Stoppsnamen sofort in die Stoppsnamen des anderen ausgewählten Organs. Siehe 5.6.8 für Samplesetversion.

Bild - Auf dem LiVE III zeigen kleine dynamische Displays die tatsächlichen Namen der Pfeifenorgelstopps der ausgewählten ORGEL an. Die Registerzüge aus massivem Holz werden bei Aktivierung beleuchtet (optional, nicht im Bild unten).



Die Ernennung der Hauptregistergruppen ist unterschiedlich für jeden Sampleset.
Es werden die nächste Hauptregistergruppen unterschieden:

- Pedal (P):** Aktiviert die Register, die zu dem Pedal gehören.
Manual I: Aktiviert die Register, die zu dem Manual I gehören.
Manual II: Aktiviert die Register, die zu dem Manual II gehören.
Manual III: Aktiviert die Register, die zu dem Manual III gehören.



Wenn das Organ längere Zeit inaktiv war, kann der Kontrast der dynamischen Anzeigen verringert werden. Wenn die Orgel eingeschaltet ist, kehren die Anzeigen zu ihrem ursprünglichen Kontrast zurück.

4.6 Koppeln

Manual Koppeln:

MANUAL I – MANUAL II (I-II):

Koppelt die Tasten des Manuals I an dem Manual II.

MANUAL II – MANUAL I (II-I):

Koppelt die Tasten des Manuals II an dem Manual I.

MANUAL III – MANUAL II (III-II):

Koppelt die Tasten des Manuals III an dem Manual II.

MANUAL III – MANUAL I (III-I):

Koppelt die Tasten des Manuals III an dem Manual I.

Pedal Koppeln:

MANUAL I – PEDAL (I-P):

Koppelt die Tasten des Manuals I an dem Pedal.

MANUAL II – PEDAL (II-P):

Koppelt die Tasten des Manuals II an dem Pedal.

MANUAL III – PEDAL (III-P):

Koppelt die Tasten des Manuals III an dem Pedal.

Die Ernennung der Hauptregistergruppen ist unterschiedlich für jeden Sampleset.
Daher werden die Koppeln mit römischen Ziffern angezeigt.

4.7 Spielhilfen

Reeds Off (RO): Zungen Ab

Mit der Funktion Zungen Ab können alle Zungen gleichzeitig ausgeschaltet werden. Solange die Funktion leuchtet ist (Knopf leuchtet), können keine Zungen eingeschaltet werden. Beim Ausschalten dieser Funktion werden die Zungen, die in Betrieb waren, wieder eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Funktion Zungen Ab mit Hilfe des RO-Druckknopfs.

Sequenz - und + (SEQ-, SEQ+)

Mit der Funktion Sequenz können schrittweise Setzer Speicherplätze (1–8) gewählt werden.

1. Wählen Sie ein Speicherplatz von dem Sie ausgehen.
(zum Beispiel Speicher Ebene 2, Platz 2).

2. Drücken Sie der SEQ- oder SEQ+ -Knopf um der vorherigen oder der nächsten Speicherplatz (1-8) zu wählen.
3. Wenn die SEQ + Taste an Position 8 gedrückt wird, wird auf Position 1 geschaltet.

All Swells to Swell (S/S): General Schweller

General Schweller lässt das Schwellpedal für Manual III für die gesamte Orgel funktionieren. Aktivieren Sie den General Schweller mit Hilfe des S/S-Druckknopfs.



Wenn keiner der Schwelltritte als Schwellpedal für Manual III eingestellt wurde, kann der Druckknopf S/S nicht aktiviert werden.

Handregister (HR): Modelle mit Registerzüge aus massivem Holz haben Druckknöpfe HR und HR+ zur manuellen Registrierung.

Nur wenn der HR-Druckknopf aktiviert ist, können Sie manuell registrieren.



Kontrollieren Sie ob der HR-Druckknopf aktiviert ist, wenn Sie keinen Orgelklang hören nachdem Zugregistern ausgezogen werden und eine Taste gedrückt ist.

Handregister+ (HR+): Modelle mit Registerzüge aus massivem Holz haben Druckknöpfe HR und HR+ zur manuellen Registrierung.

Nur wenn der HR+ Druckknopf aktiviert ist haben Sie die Möglichkeit für das dazu schalten von Registern innerhalb der festen (PP bis T und PL), oder hiermit der Setzerspeicherplätze (1 - 8 mit Mem. 1-50) zu Kombinieren.

Crescendo (CR): Registerschweller

Mit der Funktion Crescendo können Sie den Registerschweller ein- und ausschalten. Diese Funktion ist nicht vorhanden, wenn keiner der Schwelltritte als Registerschweller eingestellt ist. Siehe § 4.10 Registerschweller.

Manual Bass (MB):

Koppelt das Pedal monophon an Manual II. Nur die tiefste Taste, die auf Manual II gespielt wird, wird vom Pedal zu Manual II gekoppelt.

Wird nur die tiefste Taste eines Akkords losgelassen, so fällt der durch die Manual Bass Funktion aktivierte Koppelton weg, bis wieder eine neue tiefste Taste gedrückt wird. Das verhindert das störende „Springen“ von Basstönen.

Aktivieren Sie den Manual Bass mit Hilfe des MB-Druckknopfs.



Spielen Sie, bei eingeschaltetem Manual Bass, nicht parallel auf dem Pedal, um doppelte Pedaltönen zu vermeiden.

Cantus Firmus (CF):

Cantus Firmus: Lateinisch für 'Feste Stimme' oder 'Solo Stimme'. Koppelt Manual III monophon an das Hauptwerk. Nur die höchste Taste, die auf Manual II gespielt wird, wird von Manual III zu Manual III gekoppelt.

Wird nur die höchste Taste eines Akkords losgelassen, so fällt der durch die Cantus Firmus Funktion aktivierte Koppelton weg, bis wieder eine neue höchste Taste gedrückt wird. Das verhindert das störende „Springen“ von Solotönen.

Aktivieren Sie den Cantus Firmus mit Hilfe des CF-Druckknopfs.



Verwenden Sie den Cantus Firmus nicht gleichzeitig mit der Koppel III-II. Dadurch würde die Solofunktion (Cantus Firmus) überflüssig gemacht.

Transposer (TRANS.):

Mit der Funktion Transposer verschiebt sich die Tonhöhe um Halbtöne (von -8 bis +8). Die eingestellte Tonhöhe kann auf dem Display abgelesen werden (Trans: ...).

Utrecht, Bätz	
Location Organ Console	
Mem : 1	
Trans : -1	
Tune : 406,8Hz	
Temp : Original	
Cresc : Off	I/II/Pd III

1. Drücken Sie den TRANS.-Druckknopf.
2. Stellen Sie mit den Knöpfen - und + die Tonhöhe ein.
3. Wenn die Änderung gespeichert werden soll, drücken Sie den ENTER-Knopf, während die Lampe des TRANS.-Knopfs leuchtet.

Annulierdruckknopf (0):

Mit dem 0-Druckknopf werden alle Register ausgeschaltet.

4.8 Vorprogrammierte Speicherplätze

Vorprogrammierte Speicherplätze stehen über die Druckknöpfe PP bis einschließlich T und PL zur Verfügung für jedes Sampleset. Diese sieben Speicherplätze sind werkseitig vorprogrammiert (Preset) und passen zu einem zarten Pianissimo bis zu einem kraftvollen Tutti und einem klassischen Plenum.

Aufrufen eines vorprogrammierten Speicherplatzes:

Drücken Sie einen vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL).

Programmieren eines vorprogrammierten Speicherplatzes:



Die aktuelle Einstellung des vorprogrammierten Speicherplatzes geht verloren.



Obwohl es möglich ist, jede willkürliche Registrierung unter einem Druckknopf eines vorprogrammierten Speicherplatzes zu speichern, empfiehlt es sich, eine Registrierung auszuwählen, die zum Text des Druckknopfes passt.

1. Drücken Sie den HR-Druckknopf.
2. Wählen Sie die gewünschten Register aus.
3. Drücken Sie den SET-Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt (um die Speicherfunktion zu aktivieren).
4. Drücken Sie den gewünschten vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL).
5. Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

4.9 Setzerspeicher

Mit Hilfe des Setzerspeichers kann mit nur einem Druckknopf eine Registrierung aktiviert werden. Der Setzerspeicher besteht aus 50 Ebenen für jedes Sampleset. Diese Ebenen werden auf dem Display angezeigt (Mem : ...). Jede Ebene verfügt über acht Speicherplätze (Druckknöpfe 1-8). Die 400 Setzerspeicherplätze sind am Anfang leer und selbst zu programmieren.

Utrecht, Bätz		
Location Organ Console		
Mem : 1		
Trans : -1		
Tune : 406,8Hz		
Temp : Original	I/II/Pd	III
Cresc : Off		

Programmieren eines Setzerspeicherplatzes:



Die aktuelle Einstellung des Setzerspeicherplatzes geht verloren.

1. Drücken Sie den HR-Druckknopf.
2. Wählen Sie die gewünschten Register aus.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + eine Ebene auf dem Display aus (1-50).
4. Drücken Sie den SET-Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt (um die Speicherfunktion zu aktivieren).
5. Drücken Sie den gewünschten Setzerspeicherplatz (1 bis 8).
6. Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

Aufrufen eines Setzerspeicherplatzes:

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + eine gewünschte Ebene auf dem Display aus (1-50).
2. Drücken Sie den gewünschten Setzerspeicherplatz (1 bis 8).



Mit den Druckknöpfen SEQ- und SEQ+ kann ein vorheriger oder nächster Setzerspeicherplatz (1 bis 8) gewählt werden. Der beleuchtete Speicherplatzknopf (1-8) und das Display zeigen welcher Platz selektiert ist.

4.10 Registerschweller

Mit einem Registerschweller können in 20 Stufen verschiedene Registrierungen eingeschaltet werden. Diese Registrierungen beginnen mit einem sehr zartem Pianissimo und reichen bis zu einem kraftvollen Tutti.

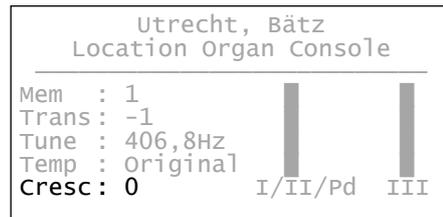
Die werkseitig eingestellten Registerkombinationen können vom Benutzer geändert werden. Siehe §5.5.1 Crescendo.

Aktivieren Registerschweller

Wenn der Registerschweller nicht aktiviert ist, ist der Text `Cresc:Off` auf dem Display zu lesen.

Utrecht, Bätz		
Location Organ Console		
Mem : 1		
Trans : -1		
Tune : 406,8Hz		
Temp : Original	I/II/Pd	III
Cresc : off		

Aktivieren Sie den Registerschweller mit Hilfe des CR-Druckknopfs. Auf dem Display ist die aktuelle Stufe zu lesen.



Registerschweller als zusätzliches Schwellpedal

Der Registerschweller kann auch als zusätzliches Schwellpedal eingestellt werden. Siehe § 5.6.3 Expression Pedals. Wenn der Registerschweller als zusätzliches Schwellpedal eingestellt ist, sind alle Funktionen des Registerschwellers deaktiviert.

4.11 Quick Access

Quick Access ist ein Funktion, um einen schnellen Zugriff auf bestimmte Funktionen der Orgel zu bekommen.

4.11.1 Programmier-Modus Registerschweller



Diese Funktion ist nicht vorhanden, wenn keiner der Schwelltritte als Registerschweller eingestellt ist.

Gleichzeitiges Drücken der ENTER- und CR-Druckknopf führt Sie direkt in den Programmier-Modus des Registerschwellers. Siehe § 5.5.1 Crescendo, Punkt 6 für weitere Schritte.

5 JOHANNUS MENU

Im Johannes-Menü können Sie verschiedene Funktionen der Orgel einstellen:

- Drücken Sie auf den MENU-Knopf, um das Johannes-Menü auf dem Display zu aktivieren.
- Navigieren Sie durch das Menü mit den Knöpfe - und +.
- Bestätigen Sie die getroffene Auswahl mit dem ENTER-Knopf.
- Drücken Sie den MENU-Knopf um einen Vorgang abzubrechen oder einen Schritt im Menü zurück zu gehen.

Das Johannes-Menü hat folgende Funktionen:

Funktionen	Deutsche Übersetzung	Mehr Info
Reverb Volume	Hall Lautstärke	§ 5.1
Fine Tune	Feinstimmung	§ 5.2
Temperaments	Stimmungsauswahl	§ 5.3
Upload Organ	Hochladen Sampleset	§ 5.4
Organ Settings	Orgel Einstellungen	§ 5.5
➤ Crescendo	➤ Registerschweller	
➤ Datadump	➤ Datenaustausch	
➤ Expression Pedals	➤ Schwelltritte	
➤ Intonation	➤ Intonation	
➤ Key Volumes	➤ Lautstärke der Tasten	
➤ MIDI Config	➤ MIDI-Einstellungen	
➤ Reset	➤ Wiederherstellung der Werkeinstellungen	
➤ Sample Set Version	➤ Sampleset Bezeichnung	
System Settings	System Einstellungen	§ 5.6
➤ Aux In Level	➤ Start-Einstellung Eingangspegel Aux In	
➤ Default Ambiance	➤ Start-Einstellung Hörposition	
➤ Default Organ	➤ Start-Einstellung Orgel	
➤ Headphones/Aux Out	➤ Kopfhörer / Aux-Ausgang	
➤ Keyboard Mode	➤ Tastatur Einstellungen	
➤ Reset	➤ Wiederherstellung der Werkeinstellungen	
➤ Rear Speakers Level*	➤ Lautstärke der Hintern-Lautsprechern	
➤ Side Speakers Level	➤ Lautstärke der Surround-Lautsprechern	
➤ Stop numbers	➤ Dynamische Disposition - Registernummer	
➤ Tone Control	➤ Ton Einstellung	
➤ Version	➤ Version	

Note: Hinweis: Der hintere Lautsprecher ist optional

5.1 Reverb Volume

Mit der Funktion Reverb Volume können Sie die Lautstärke der Nachhall einstellen von 0-100%.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit den Druckknöpfe – und + auf dem Display die Funktion *Reverb Volume* aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint hinter *Level* : die aktuelle Lautstärke der Nachhall.
4. Wählen Sie mit den Druckknöpfe – und + die gewünschte Einstellung.
5. Drücken Sie den Enter-Druckknopf um die Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.2 Fine Tune

Mit der Funktion Fine Tune (Feinabstimmung) können Sie die Tonhöhe in 1 Cent Schritten von -50 bis +50 Cent ändern. Die Frequenz ändert automatisch. Die eingestellte Tonhöhe kann auf dem Display, direkt hinter Tune: , abgelesen werden.

```
Fine Tune:  
0 cents  
  
Frequency: 431.0 Hz  
Use -/+, ENTER or MENU
```

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Fine Tune` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der Fine Tune in Cents angezeigt.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Tonhöhe.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die gewählte Einstellung wird gespeichert und Sie kehren automatisch in das Johannus-Menü zurück.
6. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannus-Menü zu verlassen. Auf dem Display wird die aktuelle Fine Tune Einstellung angezeigt in Cents hinter der aktuellen Transposer Einstellung (`Trans:/c`).

5.3 Temperaments

Mit der Funktion Temperament stellen Sie die Stimmung Ihrer Orgel ein. Die gewählte Stimmung ist im Display hinter dem Wort `Temp:` zu finden.

Sie verfügen über zwölf Stimmungen:

- Original (Original Stimmung)
- Equal (Normale oder gleichschwebende Stimmung)
- Young II
- Vallotti
- Kirnberger III
- Kirnberger II
- Neidhardt III
- Werckmeister III
- 1/6 Meantone (1/6 Komma Mitteltonstimmung)
- 1/5 Meantone (1/5 Komma Mitteltonstimmung)
- 1/4 Meantone (1/4 Komma Mitteltonstimmung)
- Pythagorean

Ebenso haben Sie die Möglichkeit, selbst eine völlig eigene Stimmung für Ihre Orgel zu erstellen:

- Custom (frei programmierbare Stimmung)

Wahl einer Stimmung:

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Temperaments` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste mit Stimmungen. Der Pfeil zeigt die aktuelle Stimmung an.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Stimmung aus.
5. Drücken Sie den ENTER -Druckknopf zur Bestätigung und um in das Temperaments-Menü zurückzukehren.
6. Drücken Sie zweimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes-Menü zu verlassen.

Erstellen eine eigenen Stimmung:

Mit Funktion Custom Prog. ist es möglich eine eigene Stimmung zu erstellen. Jeder Ton kann in Cent-Schritten, mit einem Minimum von -32 und einem Maximum von +32 Cent, verstimmt werden.



Die Eingabe geschieht über die mittlere Oktave des Manuals II und wird automatisch an alle Töne der Orgel weitergegeben.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Temperaments` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste mit Stimmungen. Der Pfeil zeigt die aktuelle Stimmung an.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Custom Programming` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf.
6. Drücken Sie eine Taste von der mittleren Oktave des Manual II und halten diesen gedrückt. Auf dem Display ist nun der Ton und die Stimmungsabweichung angegeben. Die Abweichung ist in Cent angegeben in Bezug auf eine gleichschwebende Stimmung
7. Wählen Sie mit Hilfe der - und + Knöpfe die gewünschte Tonhöhe.
8. Wiederholen Sie ggf. Die Schritte 6 und 7 für die übrigen Töne der mittleren Oktave.
9. Drücken Sie zwei Mal den MENU-Druckknopf, um das Johannes-Menü zu verlassen.



Die programmierbare Stimmung ist mit der `reset procedure Cust. Temperament def.` wieder auf eine gleichschwebende Stimmung zurück zu setzen. Siehe § 5.5.8 Reset.

5.4 Upload Organ

Mit der Funktion Upload Organ können Sie Samplesets (Aufnahmen von Pfeifenorgeln) von einem vorbereiteten USB-Stick in die Speicherbank des Johannes LIVE laden. Großer Vorteil davon ist, dass Sie mit der Knöpfe ORGAN 1 – 5 mühelos zwischen den ausgewählten Pfeifenorgeln wechseln können.

```
Upload Organ:
> 1: Cavallé-Co11, Paris
  2: Utrecht, Bätz
  3: Empty
  4: Empty
  5: Empty

Use -/+, ENTER or MENU
```

Wenn Sie mehr als fünf Samplesets im Organspeicher gespeichert haben, können Sie einfach einen neuen von USB hinaufladen, indem Sie einen der vorhandenen Sampleset überschreiben. Wenn Sie zu Ihrer ursprünglichen Auswahl zurückkehren möchten, laden Sie einfach den von Ihnen überschriebenen Sampleset erneut in den Speicher.

1. Stecken Sie den (vorbereiteten) USB-Stick mit den Sampleset in den USB-Anschluss der Orgel. Verwenden Sie USB-Sticks mit Speicherplatz zwischen 4 GB und 32 GB, die mit dem FAT32-Dateisystem (vor) formatiert wurden. Beachten Sie, dass andere Dateiformatsysteme wie "NTFS" oder "ExFAT" nicht funktionieren. Es wird empfohlen, den USB-Stick so zu verwenden, wie er mit der Orgel geliefert wurde oder den Sie später bestellt haben.
2. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe – und + auf dem Display die Funktion `Upload Organ` aus.
4. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste mit den fünf Sample Bank Plätze. Der Pfeil zeigt die aktuelle Sampleset an. Diese Plätze sind gleich an den ORGAN 1 bis ORGAN 5 Druckknöpfen.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe – und + den gewünschten Platz:
 - Wählen Sie die Option `Empty` um der Sampleset auf eine leere Stelle zu kopieren.
 - Wählen Sie eine Option in dem bereits einer Sampleset gespeichert ist wenn Sie diese überschreiben möchten. In diesem Fall gehen die vorhandenen Intonations Daten nur verloren, wenn sie von den Werkeinstellungen abweichen, siehe auch § 5.5.4 „Intonation“ zur Datenspeicherung.
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung. Eine Meldung erscheint auf dem Display das ein USB-Stick gesucht wird. Bitte warten Sie ein paar Sekunden.
7. Eine Meldung erscheint auf dem Display das den Sampleset hochgeladen wird. Das kann bis zum 15-20 Minute dauern. Bitte schalten Sie die Orgel nicht aus.
8. Wenn das Hochladen komplett ist, verlassen Sie automatisch das Johannes-Menü. Sie können das neue Sampleset der Pfeifenorgel direkt spielen.

5.5 Organ Settings

Mit dem Menü Organ Settings können Sie die Einstellungen für jedes Sampleset ändern (ORGAN 1 – 5). Das Organ Settings-Menü hat folgende Unterfunktionen:

- Crescendo § 5.5.1
- Datadump § 5.5.2
- Expression Pedals § 5.5.3
- Intonation § 5.5.4
- Key Volumes § 5.5.5
- MIDI Config § 5.5.6
- Reset § 5.5.7
- Sample Set Version § 5.5.8

5.5.1 Crescendo

Mit einem Registerschweller können in 20 Stufen verschiedene Registrierungen eingeschaltet werden. Diese Registrierungen beginnen mit einem sehr zartem

Pianissimo und reichen bis zu einem kraftvollen Tutti. Die werkseitig eingestellten Registerkombinationen können vom Benutzer geändert werden.



Schritt 0 der Registerschweller ist nicht zu ändern.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der `Organ Settings` Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Crescendo` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der erste Schritt der Registerschweller gezeigt.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den zu ändernden Schritt aus.
7. Ändern Sie die Registerkombination und drücken Sie den ENTER-Druckknopf um die Änderung zu speichern.
8. Wiederholen Sie Punkte 6 und 7, wenn mehrere Schritte der Registerschweller geändert werden sollen.
9. Drücken Sie dreimal den MENU-Drückknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.

5.5.2 Datadump

Mit der Funktion Datadump können Sie bestimmte Einstellungen der Orgel auf ein USB-Stick schreiben (USB-Stick mit FAT32-Dateisystem und max. 32 GB Speicher).

Die Einstellungen die gesendet werden sind: der Inhalt von alle Setzer Speicherplätze und alle Einstellungen die Sie über das Johannus-Menü programmieren können außer Key Volumes (Lautstärke von Tasten). Key Volumes Einstellungen sind Teil der Intonations Daten und können mit Hilfe der optionale Johannus Intonat 7 Software empfangen werden.

a. Einstellungen schreiben

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der `Organ Settings` Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Datadump` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen der `Datadump` Funktion.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Save datadump` aus.
7. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen USB-Stick einstecken.
8. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Während die Daten geschrieben werden erscheint `Busy...` auf dem Display.



Falls bereits eine Datei auf dem Speichermedium vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob die Datei überschrieben werden soll. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Funktion und drücken Sie danach den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.



Benutzen Sie die Orgel nicht solange das Display *Busy . . .* anzeigt.

9. Sobald der Schreibvorgang abgeschlossen worden ist, erscheint das Johannes-Menü auf dem Display.
10. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

b. Einstellungen laden



Stellen Sie sicher, dass Sie nur Datendateien hochladen, die mit demselben Instrument erstellt wurden. Das Laden von Dateien für ein anderes Instrument kann die Funktionsfähigkeit Ihres Instruments beeinträchtigen.

1. Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 von **a. Einstellungen schreiben**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion *Load datadump* aus.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen USB-Stick einstecken.
4. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Während die Daten geladen werden erscheint *Busy . . .* auf dem Display.
5. Nachdem auf dem Display der Text *Uploading successful* und *Reboot the organ* erschienen ist, schalten Sie die Orgel aus und wieder ein.

5.5.3 Expression Pedals

Die Orgel ist mit PEPC™ (Programmable Expression Pedal Configuration) ausgestattet. Hiermit sind die Schwelltritte nach den eigenen Wünschen zu konfigurieren.

Wir unterscheiden zwei Sorten von Schwelltritten:

Schwellpedal: Dynamik durch Zu- und Abnahme von Lautstärke und Klangfarbe. In einer Pfeifenorgel wird das durch das Öffnen und Schließen eines Schwellkastens erreicht. Siehe auch § 4.2 Schwelltritte.

Registerschweller: Dynamik durch Hinzufügen und Wegnehmen von Registern. Siehe auch § 4.10 Registerschweller.



- a. Ein Schwelltritt kann für mehrere Werke gleichzeitig verwendet werden.
- b. Ein Werk kann aber nur an einen Schwelltritt gleichzeitig gekoppelt werden.
- c. Ein Schwelltritt kann nicht gleichzeitig als Schwellpedal und Registerschweller eingesetzt werden.

-
1. Drücken Sie den MENU-Knopf.
 2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
 3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Organ Settings Funktion.
 4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Expression Pedals` aus.
 5. Drücken Sie den ENTER-Knopf. Auf dem Display erscheinen die zur Verfügung stehenden Schwelltritte.
 6. Selektieren Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den Schwelltritt den Sie ändern möchten.
 7. Drücken Sie den ENTER-Knopf. Auf dem Display erscheinen die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Hinter den Möglichkeiten wird mit einem 'v' die aktuelle Einstellung angegeben.
 8. Selektieren Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Einstellung
I: Schwellpedal für Manual I
II: Schwellpedal für Manual II
III: Schwellpedal für Manual III
Cresc: Registerschweller
 9. Drücken Sie den ENTER-Knopf. Der Pfeil springt an die ausgewählte Position.
 10. Selektieren Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Funktion
 11. Drücken Sie den ENTER-Knopf um die Einstellung zu speichern.
 12. Drücken Sie den MENU-Knopf um in das Expression Pedals Menü zurück zu kehren.
 13. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 6 bis 12 für weitere Einstellungen.
 14. Drücken Sie dreimal den MENU-Knopf um das Johannes Menü zu verlassen.

5.5.4 Intonation

Die Intonation Funktion schreibt die Einstellungen der Stimmen von der Orgel auf ein USB-Stick (USB-Stick mit FAT32-Dateisystem und max. 32 GB Speicher).

a. Intonationsdaten der Orgel schreiben

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen der Organ Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Intonation` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Das Intonation-Menü erscheint auf dem Display.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Save voicing` aus.
7. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen USB-Stick einstecken, beispielsweise:
 - einem separaten USB-stick mit Beschriftung des Samplesets & Version, (optional auch ORGAN 1 – 5), oder:
 - dem Original-Probenset-Stick, zu dem es gehört. Auf diese Weise wird es als zweite Intonationsdatei neben den ursprünglichen werkseitigen Intonationsdaten auf dem USB-Stick abgelegt.

-
- Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Während die Daten geschrieben werden erscheint `Busy . . .` auf dem Display.



Falls bereits eine Datei auf dem Speichermedium vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob die Datei überschrieben werden soll. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Funktion und drücken Sie danach den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.



Benutzen Sie die Orgel nicht solange das Display `Busy . . .` anzeigt.

- Sobald der Schreibvorgang abgeschlossen worden ist, erscheint das Johannes-Menü auf dem Display. Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte (5 bis 9) für jede „ORGAN 1 bis 5“, falls erforderlich.
- Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

b. Intonationsdaten in die Orgel laden



Stellen Sie sicher, dass Sie nur Datendateien hochladen, die mit demselben Instrument erstellt wurden. Das Laden von Dateien für ein anderes Instrument kann die Funktionsfähigkeit Ihres Instruments beeinträchtigen.

- Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 von **a. Intonationsdaten der Orgel schreiben**.
- Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Load voicing` aus.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen USB-Stick einstecken.
- Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Während die Daten gelesen werden, erscheint `Busy . . .` auf dem Display.
- Sobald der Schreibvorgang abgeschlossen worden ist, erscheint das Johannes-Menü auf dem Display.
- Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.5.5 Key Volumes

Mit der Funktion Key Volumes können Sie pro Register die Tastenlautstärke anpassen.

Die Funktion Key Volumes unterteilt sich in die folgenden Unterfunktionen:

- Adjust (einstellen Tastenlautstärke)
- Reset one stop (Werkseinstellung von einem Register zurücksetzen)
- Reset ALL stops (Werkseinstellung von allen Registern zurücksetzen)

a. Adjust

Mit der Unterfunktion Adjust wird die Lautstärke eines Tones in einem Register einer Intonation eingestellt.

- Schalten Sie alle Register aus.
- Drücken Sie den MENU-Druckknopf.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
4. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Organ Settings Funktion.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Key Volumes` aus.
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von den Einstellungen des Key Volumens.
7. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Unterfunktion `Adjust` aus. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass ein Register auszuwählen ist, von dem die Tastenlautstärke geändert werden soll.
8. Aktivieren Sie ein Register. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass eine Taste zu drücken ist.
9. Drücken Sie eine Taste im entsprechenden Werk und halten Sie diese gedrückt. Auf dem Display wird hinter `Key:` die Tastenauswahl und hinter `Vol:` die Lautstärke angezeigt.
10. Stellen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Lautstärke ein.
11. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf, um die Änderung zu speichern. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten (`Save changes?`). Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + `No` oder `Yes` aus.
12. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.
13. Bei `Yes` werden die Änderungen gespeichert und Sie kommen automatisch zurück zu den drei Unterfunktionen, siehe eingangs. Bei `NO` werden evtl. Änderungen verworfen und Sie kommen wieder zurück zur Wahl eines Registers bzw. Tones.
14. Drücken Sie drei Mal den MENU-Druckknopf, um das Johannes-Menü zu verlassen.



Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke für mehrere Tasten zu ändern, indem Sie auf eine andere Taste drücken oder ein anderes Register wählen.

b. Reset one stop

Durch die Unterfunktion `Reset one stop` wird die Tastenlautstärke für ein komplettes Register auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

1. Schalten Sie alle Register aus.
2. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
4. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Organ Settings Funktion.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Key Volumes` aus.
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von den Einstellungen des Key Volumens.
7. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Unterfunktion `Reset one stop` aus.
8. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass ein Register auszuwählen ist, um es wiederherzustellen.
9. Aktivieren Sie ein Register. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + `No` oder `Yes` aus.

-
11. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Key Volumes Menü zurückzukehren.
 12. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

c. Reset ALL stops

Durch die Unterfunktion Reset ALL stops wird die Tastenlautstärke aller Register auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Organ Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Key Volumes` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von den Einstellungen des Key Volumes.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Unterfunktion `Reset ALL stops` aus.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + `No` oder `Yes` aus.
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Key Volumes Menü zurückzukehren.
10. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.5.6 MIDI Config

MIDI ist ein Protokoll für die Kommunikation zwischen der Orgel und anderen Geräten, wie zum Beispiel PC, Johannes MIDI Sequencer+ oder anderen Musikinstrumenten.

Mit den programmierbaren MIDI-Registern können Sie eine beliebige Modul-Stimme über einen beliebigen MIDI-Kanal (1-16) ansteuern. Der MIDI-Code verfügt über die folgenden vier programmierbaren Teile: Channel, MSB, LSB und Voice.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Organ Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `MIDI Config` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass ein MIDI-Register zu aktivieren ist.
6. Wählen Sie das zu programmierende MIDI-Register aus. Auf dem Display erscheinen nun die Einstellungen des entsprechenden MIDI-Registers, mit dem Pfeil beim Wert vom MIDI-Kanal.
7. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den gewünschten MIDI-Kanal aus.

8. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Pfeil springt zum MSB-Wert.
9. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den gewünschten MSB-Wert aus.
10. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Pfeil springt zum LSB-Wert.
11. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den gewünschten LSB-Wert aus.
12. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Pfeil springt zum Programm-Wert/Stimmen-Wert.
13. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den gewünschten Voice-Wert aus.
14. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die ausgewählten Einstellungen werden jetzt gespeichert. Der Pfeil springt wieder zum Wert vom MIDI-Kanal.
15. Drücken Sie drei Mal den MENU-Druckknopf, um das Johannes-Menü zu verlassen.

5.5.7 Reset

Mit der Funktion Reset können eine Reihe von Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der `Organ Settings` Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Reset` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste der Funktionen die in die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden können.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Verfahren aus:

<code>Crescendo default:</code>	Die Einstellungen der 20 Registerkombinationen der Registerschweller werden zurückgesetzt.
<code>Cust. Temperament def.:</code>	Die Einstellung der programmierbaren Stimmung wird auf neutral (gleichschwebend) zurückgesetzt.
<code>Expression Pedals def.:</code>	Die Einstellung der Schwelltritte wird zurück gesetzt.
<code>Intonation default:</code>	Die Einstellungen des Intonations werden zurückgesetzt.
<code>Memory default:</code>	Löscht den gesamten Setzerspeicher.
<code>MIDI default:</code>	Die Einstellungen des MIDI-Registers werden zurückgesetzt.
<code>Preset default:</code>	Die Einstellungen der vorprogrammierten Speicherplätze werden zurückgesetzt.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + `No` oder `Yes` aus. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Reset Menü zurückzukehren.
9. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.5.8 Sample Set Version

Mit der Funktion Version können die Daten des Samplesets der aktuell in der Orgel geladen ist ausgelesen werden.

Sample Set Version:
Utrecht, Bätz
Version 1.0

Use ENTER or MENU

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Organ Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der `Organ Settings` Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Sample Set Version` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Daten des Samplesets.
6. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.

5.6 System Settings

Mit dem Menü System Settings können Sie die Einstellungen für die ganze Orgel ändern. Das System Settings-Menü hat folgende Unterfunktionen:

- Aux In Level § 5.6.1
- Default Ambiance § 5.6.2
- Default Organ § 5.6.3
- Headphones / Aux Out § 5.6.4
- Keyboard Mode § 5.6.5
- Reset § 5.6.6
- Rear Speakers Level § 5.6.7
- Side Speakers Level § 5.6.8
- Stop Numbers § 5.6.9
- Tone Control § 5.6.10
- Version § 5.6.11

5.6.1 Aux In Level

Mit der System Setting Aux In Level Funktion kann der Auxiliary Input Level beim Start der Orgel auf den gewünschten Pegel eingestellt werden. Wenn der Aux-Eingang nicht verwendet wird, ist die bevorzugte Einstellung 0 %. Ältere Modelle verfügen möglicherweise nicht über diese „Aux In Level“-Funktion.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen der `System Settings` Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Aux In Level` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschten Eingangspegel.

-
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das System Settings Menü zurückzukehren.
 8. Drücken Sie zweimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.2 Default Ambiance

Mit System Setting Default Ambiance wird bestimmt welche Hörposition beim Einschalten der Orgel automatisch aktiviert werden soll.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Default Ambiance` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste mit Hörpositionen. Der Pfeil zeigt die aktuelle Hörposition an.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Hörposition.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das System Settings Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie zweimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.3 Default Organ

Mit System Setting Default Organ wird bestimmt welches Sampleset beim Einschalten der Orgel automatisch aktiviert werden soll.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Default Organ` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste mit Samplesets. Der Pfeil zeigt das aktuelle Sampleset an.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Sampleset.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das System Settings Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie zweimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.4 Headphones / Aux Out

Mit System Setting Headphones / Aux Out wird bestimmt auf welcher Höhe die Lautstärke des Kopfhörers / Aux-Ausgang beim Einschalten der Orgel eingestellt wird.

-
1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
 2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
 3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
 4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Headphones / Aux Out` aus.
 5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die eingestellte Lautstärke angezeigt.
 6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Ebene.
 7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das System Settings Menü zurückzukehren.
 8. Drücken Sie zweimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.5 Keyboard Mode

Mit der Funktion Keyboard Mode kann die Anschlagsdynamik der Manual-Tasten geändert werden.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Keyboard Mode` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die zur Verfügung stehenden Manualen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das Manual aus, dessen Einstellung geändert werden soll.
 - I: Manual I
 - II: Manual II
 - III: Manual III
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die zur Verfügung stehenden Optionen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + eine Einstellung für die Anschlagsdynamik der Tasten.
 - Automatic: Das Manual ist auf High eingestellt. Wenn ein programmierbares MIDI-Register aktiviert wird, wird das Manual automatisch auf Velocity eingestellt.
 - High: Die Tasten sprechen bereits bei einem geringen Anschlag an.
 - Low: Die Tasten sprechen erst an, wenn sie noch etwas weiter gedrückt werden.
 - Velocity: Die Tasten sind anschlagempfindlich. Für Orgelregister bedeutet dies, dass die Einstellung „Low“ aktiv ist.
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die Manual Einstellung wird nun gespeichert und den Zeiger springt auf die erste Position auf dem Display zurück.

-
10. Wiederholen Sie die Punkte 6 bis 9 um die Einstellungen von einem anderen Manual zu ändern oder drücken Sie drei Mal den MENU-Druckknopf um das Johannes-Menü zu verlassen.

5.6.6 Reset

Mit der Funktion Reset können eine Reihe von Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Reset` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint eine Liste der Funktionen die in die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden können.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Verfahren aus:
`Keyboard Mode default:` Die Einstellung der Manual Tasten wird zurück gesetzt.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + `No` oder `Yes` aus. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Reset Menü zurückzukehren.
9. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.7 Rear Speakers Level (Option)

Option: Mit der System Settings Funktion Rear Speakers Level wird bestimmt auf welcher Höhe die Lautstärke der Hintere (Rear) Surround-Lautsprecher beim Einschalten der Orgel eingestellt wird.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Rear Speakers Level` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden die Einstellungen, für Hinter (Rear) Lautsprecher, angezeigt.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Seite deren Lautstärke geändert werden soll.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Zeiger springt zum eingestellten Ebene.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Selektion.
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Rear Speakers Level Menü zurückzukehren.



Wenn die hinteren Lautsprecher nicht verwendet werden oder nicht angeschlossen sind, kann die beste Tonqualität durch eine Lautstärke der hinteren Lautsprecher von 0% erreicht werden (Standard ist 85%).



Verwenden Sie keine internen Anschlüsse für externe Lautsprecher. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V.

10. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.8 Side Speakers Level

Mit der System Settings Funktion Side Speakers Level wird bestimmt auf welcher Höhe die Lautstärke der Surround-Lautsprecher beim Einschalten der Orgel eingestellt wird.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Side Speakers Level` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden die Einstellungen, linker und rechter Lautsprecher, angezeigt.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Seite deren Lautstärke geändert werden soll.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Zeiger springt zum eingestellten Ebene.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Lautstärke (0-100%).
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Side Speakers Level Menü zurückzukehren.
10. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.



Für eine ausgewogene Balance des Surround Sound ist es ratsam auf beiden Seiten eine gleiche Lautstärke zu halten. Verwenden Sie nur unterschiedliche Lautstärken um Lautstärkeunterschiede, zum Beispiel durch reflektierende Oberflächen, auf der eine Seite zu korrigieren.

5.6.9 Stop Numbers

Mit dieser Funktion "Stop Numbers" werden Stoppsnummern auf kleinen dynamischen Anzeigen automatisch aktualisiert, sobald einer der Samplesets (Organ 1 - 5) ausgewählt wird. Der korrekte Name der Stoppliste des ausgewählten Organs (1 - 5) ist auf jeder kleinen dynamischen Anzeige sichtbar, siehe auch 4.5.1.

Falls gewünscht, ist es möglich, die individuelle Stopp-Stopp-Position an der Orgel zu ändern. Diese können (zusammen mit den richtigen Stopplistenamen) mit der Johannes Intonat-Software ausgetauscht werden.

5.6.10 Tone Control

Mit der Funktion Tone Control können Sie der Bass und Klarheit der Orgel einstellen in Schritten von 0,5 Dezibel von -6 dB bis +6dB. Die Einstellungen werden auf dem Display angezeigt.

```
Tone Control:
> Bass:      0,0 dB
  Brilliance:      0,0 dB

Use -/+, ENTER or MENU
```

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `System Settings` aus.
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der System Settings Funktion.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion `Tone Control` aus.
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Unterfunktionen von der Tone Control.
`Bass:` die aktuelle Einstellung des Bass
`Brilliance:` die aktuelle Einstellung der Klarheit.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Funktion von der die Einstellung geändert werden soll.
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Zeiger springt zum eingestellten Niveau.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Niveau (-6 bis +6 dB).
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Tone Control Menü zurückzukehren.
10. Wiederholen Sie die Punkte 6 bis 9 um die Einstellungen von der andere Funktion zu ändern.
11. Drücken Sie dreimal den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

5.6.11 Version

Mit der Funktion Version kann die Versionsnummer der Software und die Auftragsnummer der Orgel ausgelesen werden. Darüber hinaus kann eine neue Softwareversion von einem USB-Stick geladen werden.

```
Actual version:
LiVE III
V03.35
Hw GOG: V3, HP amps
Reverb 2.0.1
Order number: 45689

Use ENTER or MENU
```

6 WARTUNG, STÖRUNGEN UND GARANTIE

6.1 Wartung und Pflege

Übersicht

Teil der Orgel	Wartung und Pflege	Frequenz
Möbel	Reinigung. Siehe § 6.1.1	Falls erforderlich
Manuale	Reinigen und Kratzer beseitigen. Siehe § 6.1.2	Falls erforderlich

6.1.1 Pflege des Möbelstücks



Verwenden Sie kein Möbel-Teaköl für die Reinigung des Orgelmöbels.
Durch direkte Sonneneinstrahlung kann sich das Orgelmöbel verfärben.

1. Reinigen Sie das Möbel mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
2. Trocknen Sie das Möbelstück mit einem fusselfreien Tuch.

6.1.2 Wartung der Manuale

Standardmäßig wird der LiVE III mit Kunststoff Klavieren mit Holz kern geliefert.



Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken keine aggressiven Flüssigkeiten wie Verdünner und Azeton.

1. Reinigen Sie die Manuale mit einem leicht befeuchteten Tuch.
2. Trocknen Sie die Manuale mit einem fusselfreien Tuch.
3. Entfernen Sie eventuelle Kratzer mit Autopolitur.

6.2 Störungen

Übersicht

Problem	Ursache	Behebung
Das Pedal arbeitet nicht vollständig	Der Pedalmagnet hat nicht genügend Kontakt mit dem Magnetschalter hinter der Pedalplatte.	Das Pedal erneut gegen die Pedalplatte anschieben. Siehe § 2.1.2.
Orgelfunktionen zeigen Störungen	Die Orgel ist nicht geerdet.	Schließen Sie die Orgel an eine geerdete Wandsteckdose an die Netzversorgung an.
Display anzeigen: Error: Usb code 3	USB-Stick - ist nicht mit FAT32-Dateisystem formatiert und / oder Speichergröße > 32 GB.	Speichern Sie Daten auf einem vorformatierten USB-Stick mit dem FAT32 -Dateisystem (32 GB oder kleiner).

6.3 Garantie

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf dem Garantieschein. Die Garantie verfällt bei Änderungen oder Reparaturen an der Orgel, die durch Personen oder Dienstleister vorgenommen werden, die nicht von Global Organ Group B.V. dazu autorisiert wurden.

7 TECHNISCHE DATEN

7.1 MIDI-Implementierungskarte

JOHANNUS Organs

MIDI Implementation card

Date: Oktober 2015
Version 1.00

Functions		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changes	See MIDI Specs See MIDI Specs	See MIDI Specs Y ¹	See MIDI Specs
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 N * * * * *	Mode 3 N N	
Note Number	True Voice	36 - 96 * * * * *		
Velocity	Note ON Note OFF	9nH v=1 - 127 9nH (v=64) 9nH (v=0)	9nH v=1 - 127 9nH v=1 - 127 9nH v=0, 8nH v=*	Velocity ON Velocity OFF *=irrelevant
After Touch	Keys Channels	N N		
Fine Tune Bend		N		
Control Change	7 11 100/101/6/38 100/101/6	Y Y Y Y		General Volume Expr. pedals Fine Tune Transposer
Program Change	: True#	See MIDI Specs * * * * *	See MIDI Specs See MIDI Specs	See MIDI Specs See MIDI Specs
System Exclusive		See MIDI Specs	See MIDI Specs	See MIDI Specs
Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	N N N	N N N	
System Real Time	: Clock : Commands	N N	N N	
Aux	: Reset All Contr. : Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	N N Y N N	N N Y N N	
Notes	¹ Depends on number of divisions			

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

Y=YES
N=NO

7.2 MIDI Spezifikationen

In diesem Abschnitt werden die Spezifizierungen auf der MIDI-Implementierungskarte in ihren Details erläutert.

Default basic channels (transmitted/recognized)

7:	Pedal
8:	Manual I
9:	Manual II
10:	Manual III
16:	Spielhilfen

Basic channel changes (transmitted)

Programmierbar mit Hilfe von MIDI Config. Siehe § 5.5.5 MIDI Config.

Control changes (transmitted)

- Controller 7 (07h) Gesamtlautstärke, mit Lautstärkewerten 40 (28h) – 127 (7Fh).
- Controller 11 (0Bh) Schwellpedal, mit Lautstärkewerten 55 (37h) – 127 (7Fh).
- Controller 6 (06h) Fine Tune, mit Fine Tune werten 28 (1Ch) - 99 (63h).
Der Fine Tune wert 64 (40h) = A = 0 Cents.
Für den Fine Tune gilt:
LSB 100 (64h) 1 (01h) und das MSB 101 (65h) 0(00h).
Transposer, mit Transposerwerten 56 (38h) - 72 (48h).
Der Transposerwert 64 (40h) = A = Center.
Für den Transposer gilt:
LSB 100 (64h) 2 (02H) und das MSB 101 (65h) 0(00h).

Control changes (recognized)

- Controller 7 (07h) Gesamtlautstärke, mit Lautstärkewerten 0 (00h) – 127 (7Fh). Volumenwerte kleiner als 40 (28h) werden als 40 (28h) behandelt.
- Controller 11 (0Bh) Schwellpedal, mit Lautstärkewerten 0 (00Fh) – 127 (7Fh). Volumenwerte kleiner als 55 (37h) werden als 55 (37h) behandelt.

Program changes (transmitted/recognized)

Orgelregister: Je nach Anzahl der Register und der Registerreihenfolge.
MIDI-register (zu programmieren): 1-128. Siehe §5.5.5 MIDI Config.

System exclusive messages (transmitted/recognized)

Jede Meldung sys ex (system exclusive) sieht größtenteils gleich aus. Die ersten 7 Bytes und das letzte Byte sind immer gleich. Nur der Wert des achten Bytes variiert. Das ist die generell von Johannus verwendete Meldung "sys ex message": FO 00 4A 4F 48 41 53 XX F7 (hexadezimal). Bei den nachstehend beschriebenen "sys ex messages" wird darum nur der Wert des achten Bytes (XX) angegeben und der Ausgang, von dem dieser versendet wird.

All stops off (alle Register aus)

Der Code "all stops off" sys ex ist 7F. Dieser sysex-Code wird durch ein langes Drücken des 0-Druckknopfs über den MIDI SEQ Ausgang versendet. Wenn der Code "all stops off" sys ex empfangen wird, werden alle Register des Instruments ausgeschaltet.

Werte der Druckknöpfe

Wenn ein Druckknopf gedrückt wird, wird über den MIDI MOD-Ausgang ein sys ex Code mit dem Wert des eingedrückten Knopfs versendet. (z. B. PP=00 P = 01). Diese "sys ex" Codes sind nur von Interesse, wenn Sie das Johannes Sound Modul CSM 128 auf Ihrem Instrument angeschlossen haben.

Sonstige MIDI-Codes (transmitted)

Drücken Sie den 0-Druckknopf, um über den MIDI SEQ-Ausgang den sys ex-Code, "all stops off" und alle Lautstärke-Einstellungen zu versenden.

7.3 Spezifikationen

Artikel für Gerätetyp:		LIVE III BDO
Tastaturen	Klaviaturen	3 x 61 Tasten - synthetische Klaviaturen mit Holzkern (weiß / schwarz). Optional: 3 x 61 Tasten - Holzklaviaturen (Ebenholz / Eiche).
	Registern	50 zuweisbare Massivholz- Registerzüge. Optional Registerzüge mit Anzeigelampe (LED)
	Pedalboard (Optionen)	30-NOTE STRAIGHT PEDAL BOARD 30-NOTE CONCAVE PEDAL BOARD 30-NOTE RACO PEDAL BOARD
8.1 Audio System Interne Lautsprecher	Subwoofer	1
	Fullrange driver	8
Externe Rücklautsprecheranschlüsse (Option)	Externe Rücklautsprecheranschlüsse (Option)*	2 Optionale Externe Rear- Lautsprecheranschluss, für "reverb sound" *. Lautsprecher Impedanz 4-8 Ohms. Hinweis: 2 Lautsprecher sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Anschlüsse	Phones jack	6.3 mm (Stereo)
	Ausgangsbuchse	6.3 mm (2x mono AUX OUT)
	Eingangsbuchse	6.3 mm (2x mono AUX IN)
	MIDI-Anschlüsse	3 (In, MOD, SEQ)
	USB-Anschluss	1 (USB-Speicheranschluss), für USB-Sticks von 4 GB bis 32 GB und FAT32 vorformatiert.
	Festes Netzkabel mit Stecker	1
Notenpult	Integriert	1
Nennleistungsaufnahme		190 W, 80 W Ruhezustand
Betriebsumgebung Temperaturbereich		0-45 °C.
Konsolenabmessungen	Höhe	180 cm
	Breite	160 cm
	Tiefe	65 cm
	Tiefe mit Pedalboard	103 cm
Gewichte	Konsole	225 kg
	Orgelbank	20 kg (Oder Option: Bank mit Klappe, 27 kg)
	Pedalboard	22 kg
	Gesamtgewicht	274 kg

Spezifikation v.2.00: Im Interesse der Produktverbesserung können die Spezifikationen und / oder das Erscheinungsbild dieser Orgel ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bitte beachten Sie, dass die tatsächlichen Abmessungen und das Gewicht aufgrund der Holzarbeiten und (internen) Optionen geringfügig von dieser Spezifikation abweichen können. Die oben beschriebenen Abmessungen (und Form) des LIVE III-Modells unterscheiden sich vom vorherigen III-Modell vor November 2019.

Optional: Externen Lautsprecheranschluss. Wenn die hinteren Lautsprecher nicht angeschlossen sind, kann die beste Tonqualität erreicht werden, indem die Lautstärke im Menü "Systemeinstellungen", " Lautstärke der hinteren (Rear) Lautsprecher" von 85% (Standard) auf 0% eingestellt wird.

For EU:

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Apparaten må tilkoples jordet stikkontakt.
- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall. Apparaten skall anslutas till jordat uttag.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana. Laite on liitettävä suojakoskettimilla varustettuun pistorasiaan.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllumal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbíráán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklininti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjjskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

 This product complies with the requirements of EMCD 2014/30/EU and LVD 2014/35/EU.